



ERLEBNISROUTE

durch die historischen Stadt- und Ortskerne

DER EIFEL



HISTORISCHE
STADT- UND
ORTSKERNE
IN NRW

WILLKOMMEN IN DEN HISTORISCHEN STADT- UND ORTSKERNEN DER EIFEL!

Viele Städte und Orte in der Eifel haben ihren besonderen Charme rund um Denkmäler, historische Straßen und Plätze bewahrt. Tauchen Sie ein in die Geschichte dieser Orte und lassen Sie sich von dem historischen Ambiente zaubern. Lassen Sie sich von Burgen und Gassen Geschichten erzählen und lauschen Sie den steinernen Zeugen vergangener Zeiten. Werden Sie Giebelstürmer und Gassenschauer auf der Erlebnistour durch die historischen Stadt- und Ortskerne der Eifel. Außerhalb der historischen Stadt- und Ortskerne warten entlang der Erlebnisroute noch weitere Sehenswürdigkeiten in der Nationalparkregion Eifel darauf, entdeckt zu werden.

weitere Informationen:



www.historische-ortskerne-nrw.de

oder bei unseren Kommunen:

- www.bad-muenstereifel.de
- www.blankenheim.de
- www.dahlem.de
- www.hellenthal.de
- www.mechernich.de
- www.monschau.de
- www.natuerlich-eifel.de
- www.nideggen.de
- www.stolberg.de

Ihre Ansprechpartner
für den Urlaub in der
Erlebnisregion Nationalpark Eifel

Monschauer-Land-Touristik e.V.

Seeufer 3
52156 Simmerath-Rurberg
Tel.: 02473 - 93 77 -0
Fax: 02473 - 93 77 -20
info@monschauerland.de
www.monschauerland.de

Nordeifel-Tourismus GmbH

Bahnhofstraße 13
53925 Kall
Tel.: 02441 - 99 457 -0
Fax: 02441 - 99 457 -29
info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de

Rureifel-Tourismus e.V.

An der Laag 4
52396 Heimbach
Tel.: 02446 - 805 79 -0
Fax: 02446 - 805 79 -30
info@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de



www.erlebnis-region.de

SEHENSWÜRDIGKEITEN ENTLANG DER TOUR

Nicht nur die historischen Stadt- & Ortskerne sind einen Besuch wert, auch einige weitere Highlights liegen an unserer Strecke und dort lohnt sich ein Stopp ebenfalls



Vogelsang IP & Nationalparkzentrum
www.vogelsang-ip.de



Höfener Heckenweg
www.monschau.de



Museumssägewerk Zweifall
www.museumssaegewerk-zweifall.de



Dürener Tor
www.nideggen.de



Bruder-Klaus-Kapelle
www.feldkapelle.de



Romanisches Haus (1167)
www.huertenmuseum.de



Römervilla Blankenheim
www.roemervillablankenheim.de



Flugplatz Dahlemer Binz
www.dahlemer-binz.de



Wildgehege Hellenthal
www.wildgehege-hellenthal.de



BAD MÜNSTEREIFEL Das Rathaus symbolisiert politische Macht und wirtschaftliche Kraft gleichermaßen. Einst war es das Gewandhaus der Weber. Als weltliches Zentrum liegt es am Markt in Opposition zur Kirche, dem geistlichen Zentrum. Der historische Stadtkern steht komplett unter Denkmalschutz. Besonderes Kleinod ist das Romanische Haus von 1167. Die Stadt ist überreich an Geschichte und seit der Eröffnung des City Outlets auch an Einkaufsmöglichkeiten für die ganze Familie.

Unter den jährlichen Veranstaltungen ragen der Kräutertag, der Michaelsmarkt und der malerische Weihnachtsmarkt heraus. Am besten lernt man Bad Münsterfeld mit einer Stadtführung kennen, die die Touristinfo gerne vermittelt.



BLANKENHEIM ist nicht nur die Wiege der Ahr; über dem malerischen Quellenort thront auch die beachtliche Grafenburg. Zahlreiche Fachwerkhäuser und bauwerkliche Schätze, wie das Hirten- und Georgstor als ehemalige Stadttore sowie die spätgotische Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt prägen den historischen Ortskern. Natürlich dürfen bei einem Rundgang auch das schmalste Haus Blankenheims, die „Villa Rustica“ und der Schlossweiher nicht fehlen. Blankenheim zeichnet sich aber nicht

nur durch seine romantischen Gassen und alten Bauwerke aus, es ist auch Dreh- und Angelpunkt für zahlreiche Wander- und Radwege. Touristen können von hier aus besonders gut den Eifelsteig, den Ahrsteig oder den Ahradweg entdecken.



DAHLEM-KRONENBURG Das malerische Eifelörtchen Kronenburg liegt ganz im Süden von NRW im Oberen Kylltal in der Grenzregion zu Belgien und Rheinland-Pfalz. Einst herrschten die Ritter von Kronenburg über den Burgort. Später kamen die Blankenheimer, dann die Manderseider und einige andere. Und zu allen Zeiten wurde an Ort und Burg gebaut, niedergerissen und wieder neu aufgebaut. Die Burg verfiel im 18. Jahrhundert. Erhalten ist aber bis heute die historische Burgsied-

lung rund um die alte Wehranlage und die sehenswerte Pfarrkirche St. Johann Baptist: Die Zeit scheint stehen geblieben zu sein. Das idyllisch auf einem Bergkegel gelegene Kronenburg ist ein beliebtes Wanderziel und ein Ort für Freunde von Kunst und Kultur. Nach einer Rundtour im Burgort bietet sich ein Abstieg an den ausgedehnten Kronenburger See an.



HELLENTHAL-REIFFERSCHIED gehört zu den für die Eifel typischen gotischen Burg-Tal-Siedlungen kleinerer Herrschaftsbereiche, die über Jahrhunderte ihre ursprüngliche Anlageform bewahrt haben und noch heute eine wesentliche Epoche der Eifel veranschaulichen. Die erste urkundliche Erwähnung von Reifferscheid erfolgte im Jahre 1106. Die ältesten Bauteile der Burg Reifferscheid stammen aus dem 12. bis 13. Jahrhundert. Das

mehrmals nach Zerstörungen und Bränden wieder aufgebaute Schloss der Grafen von Salm-Reifferscheid bot einst mit seinen vier Türmen, darunter der heute noch erhaltene, weit sichtbare Bergfried, einen imposanten Anblick. Die alten Häuser und Gassen versetzen den Besucher unmittelbar ins Mittelalter. Das Eifelstädtchen hat sich darüber hinaus dank der frühzeitigen Stadterneuerung seinen historischen Charme bewahren können.



MECHERNICH-KOMMERN Kommern blieb in seiner Geschichte von Stadtbränden und Kriegszerstörungen verschont. Das Ortsbild behielt damit seine bis zu 400 Jahre alte Form. Mit seinem sehenswerten Fachwerkensemble, der in Privatbesitz befindlichen Burg und der neugotischen Kirche ist Kommern beliebtes Ausflugsziel. Die vielen Wandermöglichkeiten in direkter Umgebung, die schönen Fernsichten und die zahlreichen Freizeiteinrichtungen machen einen Besuch besonders abwechslungs-

reich. Die jährlich stattfindenden Veranstaltungen im Historischen Ortskern, wie z.B. der Blumen- und Kleintiermarkt nach den Eiseheilgen im Mai oder der Historische Handwerkermarkt im Oktober ziehen Tausende Menschen in den Ort.



MONSCHAU Die romantischen Fachwerkfasaden entlang der Rur machen Monschau zu einem der populärsten Orte der Eifel. Wahrzeichen der Stadt ist das Rote Haus mit der Originaleinrichtung aus der Tuchmacherzeit und der berühmten freischwebenden Treppe. Die imposante Burg bietet einen herrlichen Ausblick auf die engen, verwinkelten Gassen mit ihren Museen, Galerien, charmanten Cafés und stilvollen Restaurants. Die Monschauer Leckerbissen sollte man unbedingt probieren: Moutarde de Montjoie aus der

Senfmühle, Kaffee aus der Caffee-Rösterei, Dütchen, Vennbrocken und Els. Keine 5 Autominuten entfernt liegt das Golddorf Höfen mit dem barrierefreien Heckenweg. Entlang alter, z.T. reetgedeckter Bauernhäuser führt er vorbei an Haus- und Landschaftshecken zum wohl berühmtesten Heckenbogen der Eifel. Die besten Freizeittipps auch für Familien, Rad- und Wandertouren zum Download und vieles mehr auf www.monschau.de



NIDEGGEN Die Ritterstadt und das Tor zur Eifel mit ihren gepflasterten Straßen und Wegen auf denen im Mittelalter die Funken spritzten, wenn die Pferde mit ihrem eisernen Beschlag die schwer beladenen Karren zogen. Häuser aus rotem Sandstein, der in den Steinbrüchen um Nideggen abgebaut wurde, gibt Nideggen einen unverwechselbaren Charme. Hinzu kommen alte Fachwerkhäuser und die mächtige Burg mit ihrer Stadtmauer. Zwei majestätische Stadttore, das Zülpi-

cher Tor und das Dürener Tor sind erhalten. Unweit der Burg steht die sehenswerte Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Nideggen ist ein mittelalterliches Original. Vieles ist erhalten und erweckt die Fantasie zum Leben.



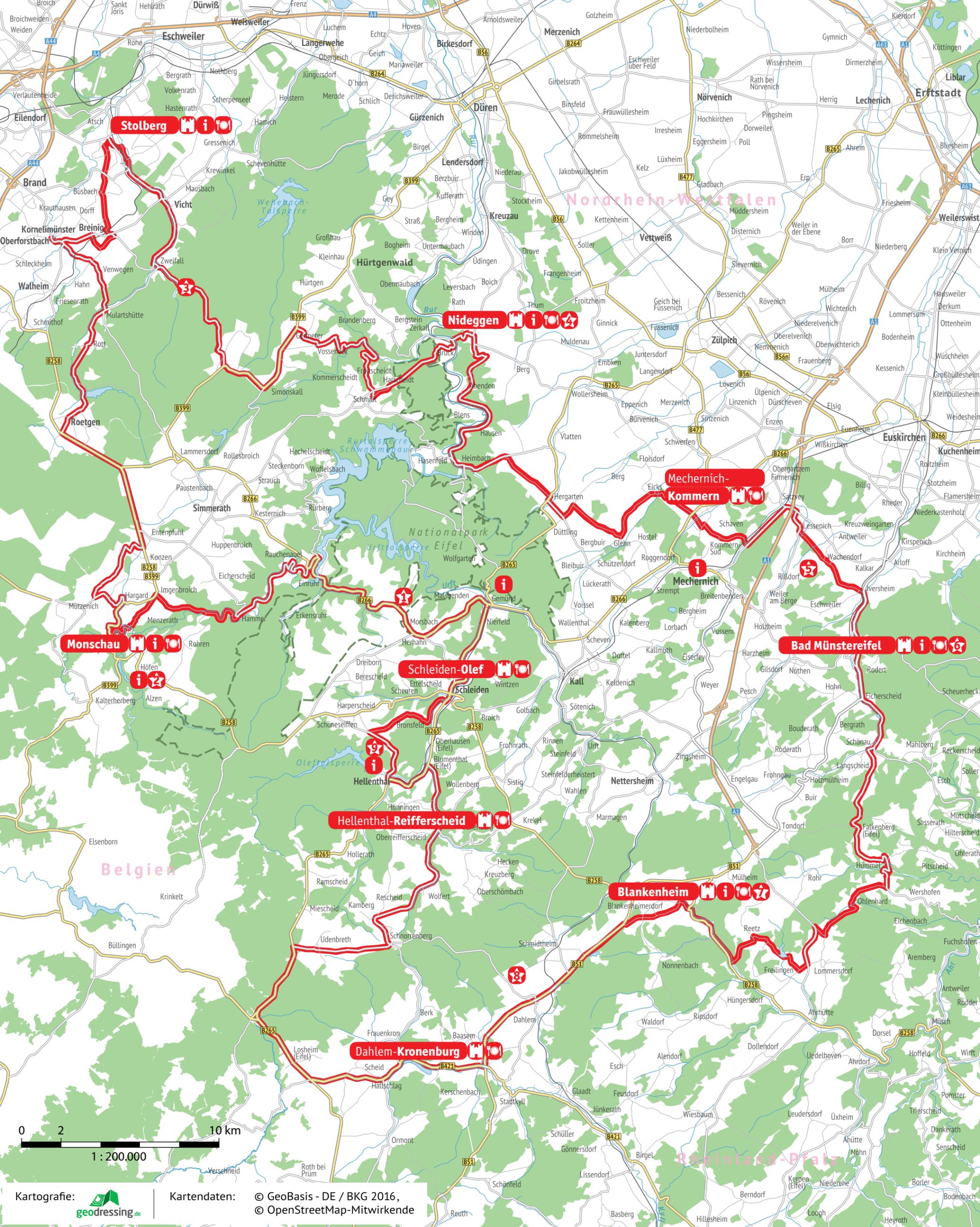
SCHLEIDEN-OLEF Die Kirche in Olef gilt als eine der ältesten Pfarreien der Eifel. Zentrum des historischen Ortskerns bildet der Dreiecksplatz (sogenannter Plan) mit seinen sorgfältig restaurierten Fachwerkhäusern und der historischen Pfarrkirche. Die günstige Lage inmitten des Deutsch-Belgischen Naturparks macht das Dorf Olef im Schleidener Tal zu einem idealen Ausgangspunkt für Wandertouren und Ausflüge. Olef kann mit einem besonderen Sommerereignis

aufwarten: Woche für Woche bummelt ein historischer Triebwagen auf seinem Weg durch das Schleidener Tal mitten über den Dorfplatz auf den Schienen der alten Bahnstrecke. Eine kleine Attraktion stellt der verrückte Stuhl dar. Er demonstriert eine optische Täuschung, bei der aus zwei Personen mit gleicher Größe plötzlich David und Goliath werden. Am vierten Sonntag im August findet auf dem Dorfplatz jedes Jahr ein Antik-, Kunst- und Handwerkermarkt statt.



STOLBERG die „Wiege der deutschen Industrie“. Das alles überragende Wahrzeichen der Kupferstadt in der Nordeifel ist die auf einem mächtigen Kalksteinfelsen oberhalb des Vichtbachs liegende Burg. Unterhalb der Befestigungsanlage liegt der in großen Teilen erhaltene historische Stadtkern. Die historische Altstadt verzaubert mit ihren verwinkelten Straßen und Gassen und Baudenkmalern an der Vicht. Das Museum in der Torburg birgt auf über 5 Etagen vieles zum Handwerk und der Ge-

schichte Stolbergs. Die Stolberger Kupfermeister und die Geschichte des Stolberger Golds sind die Themenschwerpunkte im Museum Zinkhütter Hof. Als Museum für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Region Aachen zeigt es die Entwicklung einer der ältesten Industrieregionen in Mitteleuropa. Durch seine Lage im Naturpark Nordeifel und in der Nähe des Eifelsteigs ist Stolberg auch ein Eldorado für Naturliebhaber.



ERLEBNISROUTE durch die historischen Stadt- und Ortskerne der Eifel

- 

Historische Stadt- & Ortskerne
- 

Gastronomie
- 

Touristinformationen
- 

Sehenswürdigkeiten